

Vorwort zum Schulcurriculum am OHG: Wir unterrichten in der neunten Klassenstufe keine Geographie, um in Klasse 10 durchgehend zweistündig zu sein. Dies wurde schon vor längerer Zeit beschlossen. Gründe waren unter anderem möglichst in Klasse 10 durchgehend präsent zu sein und damit das Fach attraktiv für die Leistungsfachwahl zu machen.

Leider sind in Klasse 10 viele außerunterrichtlichen Veranstaltungen (BOGY; Thementage Judentum usw.) so dass wir die vorgeschlagenen 72 Wochenstunden nicht zur Verfügung haben. In unserem Curriculum haben wir daher 66 Wochenstunden ausgewiesen, da ein Ausfall von 3 Doppelstunden meist die Regel ist.

Das Verhältnis zwischen Kerncurriculum (KC) und Schulcurriculum (SC) ist ungefähr $\frac{3}{4}$ - $\frac{1}{4}$.

Dem Bildungsplan stehen allgemeingültige Leitperspektiven vor, die ebenfalls im Geographie-Unterricht berücksichtigt werden sollen. Diese sind:

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV), Prävention und Gesundheitsförderung (PG), Berufliche Orientierung (BO), Medienbildung (MB) und Verbraucherbildung (VB).

Die SuS sollen inhalts- und prozessbezogene geographische Kompetenzen entwickeln, indem sie mit topographischem Orientierungswissen als Basis von lokalen über regionalen zu globalen Raumbeispielen Prozesse und Phänomene systemisch, problemlösungsorientiert und zukunftsgerichtet analysieren. Es werden im Bildungsplan explizit Fachbegriffe zu den einzelnen Themen genannt, die einzuführen sind.

Prozessbezogene Kompetenzen sind somit: Orientierungs-, Analyse-, Urteils-, Handlungs- und methodische Kompetenzen.

Die Inhaltsbezogenen Kompetenzen beziehen sich im Curriculum 9/10 auf 4 Teilsysteme: 1. Erdoberfläche, 2. Gesellschaft, 3. Wirtschaft, 4. Natur- und Kulturräume, das Teilsystem „Wetter und Klima“ (Atmosphäre) wird nicht mehr explizit behandelt, findet sich aber im vierten Teilsystem wieder.

Durch alle Teilsysteme hindurch wird eine digitale Orientierung angestrebt.

In unserem Curriculum werden die allgemeinen Leitperspektiven nicht extra ausgewiesen.

Klasse 10 (doppelstündig, gesamtes Schuljahr)	Wochenstunden gesamt: 66Std
Endogene und exogene Prozesse	16 Stunden (KC 14)
Analyse ausgewählter Meeresräume	16 Stunden (KC 13)
Globale Herausforderung: Ressourcenverfügbarkeit und Ressourcenmanagement	14 Stunden (KC 10)
Analyse von Weltwirtschaftsregionen (USA und China)	12 Stunden (KC 10)
Zukunftsfähige Gestaltung von ländlichen Räumen	8 Stunden (KC 7)

Inhaltsbezogene Kompetenzen Teilsystem (an Lehrwerk Klett angepasst)	Prozessbezogene Kompetenzen Methoden (Vorschläge) Methoden (Pflicht)	Begriffe (neu)	Veranschlagte Stunden
1 Unruhige Erde			16 Std.
<p>3.3.1 Teilsystem Erdoberfläche</p> <p>3.3.1.1 Digitale Orientierung (1) mithilfe von Informationen aus der Fernerkundung und aus Web-GIS Räume analysieren</p> <p>3.3.1.2. Endogene und exogene Prozesse (1) die innere Struktur der Erde darstellen (2) plattentektonische Prozesse und deren Auswirkungen erklären (3) den Kreislauf der Gesteine ausgehend von regionalen Beispielen erläutern</p>	<p>Mit digitalen Medien die Welt analysieren</p> <p>Denken und Arbeiten mit Modellen</p> <p>Gesteinskoffer (LMZ Calw) Gruppenpuzzle</p>	<p>Fernerkundung Geodaten Satellitenbild Web-GIS</p> <p>Asthenosphäre, Lithosphäre Erdkern, Erdmantel, Erdkruste Schalenbau der Erde Erdbeben Gebirgsbildung Grabenbildung Horizontalverschiebung Hotspot Ozeanbodenspreizung Seafloor Spreading Platte, Plattentektonik Seebeben Subduktion Tiefseerinnenbildung Tsunami , Vulkanismus</p> <p>Basalt, Erosion, Gestein Gneis, Granit, Kalkstein, Kies Kristallisation, Magmatit Metamorphit, Metamorphose Mineral, Sandstein, Sedimentit Sedimentation</p>	

Inhaltsbezogene Kompetenzen Teilsystem (an Lehrwerk Klett angepasst)	Prozessbezogene Kompetenzen Methoden (Vorschläge) Methoden (Pflicht)	Begriffe (neu)	Veranschlagte Stunden
2 Die Meere nachhaltig nutzen			16 Std.
3.3.4 Natur- und Kulturräume 3.2.4.1 Analyse ausgewählter Meeresräume (1) das submarine Relief in Grundzügen beschreiben (2) Eigenschaften und dynamische Prozesse des Systems Meer erläutern (3) die Veränderungen der Ozeane in Folge des Klimawandels sowie Gegen- und Schutzmaßnahmen erläutern (4) ausgehend von Gefährdungen des Meeres durch den Menschen Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung anhand eines der folgenden Beispiele erörtern: - Überfischung durch Fischerei - Verschmutzung durch Abfallentsorgung, Rohstoff- und Energiewirtschaft - Veränderung von Ökosystemen durch Tourismus (Wechselwirkungen, Überfischung, Verschmutzung, Veränderung von Ökosystemen)	Infografiken lesen und erstellen	Ozeanischer Rücken Insel Schelf Tiefseerinne Kohlenstoffdioxidsenke Meeresströmung Salzgehalt thermohaline Zirkulation Wärmespeicher Wellen Meeresspiegelanstieg Meerwassererwärmung Wärmetransport Meereisbedeckung Versauerung	

Inhaltsbezogene Kompetenzen Teilsystem (an Lehrwerk Klett angepasst)	Prozessbezogene Kompetenzen Methoden (Vorschläge) Methoden (Pflicht)	Begriffe (neu)	Veranschlagte Stunden
3 Ressourcenverfügbarkeit und -management			14 Std.
<p>3.3.3. Teilsystem Wirtschaft</p> <p>3.3.3.1. Globale Herausforderung: Ressourcenverfügbarkeit und Ressourcenmanagement</p> <p>(1) Verfügbarkeit von Süßwasser, agrarisch nutzbarer Böden sowie eines ausgewählten</p> <ul style="list-style-type: none"> - metallischen, - mineralischen, - agrarischen Rohstoffs oder - Energierohstoffs <p>im weltweiten Überblick erläutern</p> <p>(2) an einem Raumbeispiel für eine der folgenden Ressourcen ökologische, ökonomische, soziale und politische Auswirkungen von Gewinnung und Nutzung erörtern sowie eine Strategie nachhaltigen Ressourcenmanagements beurteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden <p>(nachhaltige Bodennutzung und zum Beispiel Bodenerosion, Deflation, Desertifikation, Kontamination, Verdichtung, Versalzung, Versauerung, Versiegelung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Süßwasser <p>(nachhaltiges Wassermanagement, Effizienz und zum Beispiel Wasserverschmutzung, Grundwasserspiegelabsenkung, Desertifikation, Wasserpreis, Bewässerungsmethode, virtuelles Wasser, Meerwasserentsalzung, Wasserferntransport, fossiles Wasser)</p> <ul style="list-style-type: none"> - agrarische Rohstoffe <p>(Ernährungssicherheit und zum Beispiel Tragfähigkeit, Mangelernährung, Hunger, Land Grabbing)</p> <ul style="list-style-type: none"> - metallische oder mineralische Rohstoffe <p>(Recycling, Substitution, Effizienz, Kreislaufwirtschaft und zum Beispiel Entstehung, Landschaftszerstörung, Kontamination, Ressourcenfluch, Rekultivierung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energierohstoffe <p>(regenerative Energieträger, Effizienz und zum Beispiel Entstehung, Onshore-Gewinnung, Offshore-Gewinnung, Landschaftszerstörung, Kontamination, Ressourcenfluch, Rekultivierung)</p>	<p>Systemisch Denken</p> <p>Karikaturen auswerten</p>	<p>Knappheit Lagerstätte Reserve Ressource Verfügbarkeit Vorkommen</p>	

Inhaltsbezogene Kompetenzen Teilsystem (an Lehrwerk Klett angepasst)	Prozessbezogene Kompetenzen Methoden (Vorschläge) Methoden (Pflicht)	Begriffe (neu)	Veranschlagte Stunden
4 Analyse von Weltwirtschaftsregionen			12 Std.
3.3.4 Natur- und Kulturräume 3.3.4.2. Analyse von Wirtschaftsregionen (1) die räumliche Verflechtung der Weltwirtschaftsregionen durch den Welthandel beschreiben (2) die Bedeutung der Ressourcenausstattung für zwei Weltwirtschaftsregionen (USA, ein BRICS-Staat) analysieren (Ressourcen, zum Beispiel Klima, Boden, Rohstoffe, Infrastruktur, Kapital, Bildung)	Gruppenarbeit Präsentationen	Export Globalisierung Import	

Inhaltsbezogene Kompetenzen Teilsystem (an Lehrwerk Klett angepasst)	Prozessbezogene Kompetenzen Methoden (Vorschläge) Methoden (Pflicht)	Begriffe (neu)	Veranschlagte Stunden
5 Zukunftsfähige Gestaltung von ländlichen Räumen			8 Std.
3.3.2. Teilsystem Gesellschaft 3.3.2.1. Zukunftsfähige Gestaltung von Räumen (1) die Entwicklung eines ländlichen Raumes unter dem Aspekt der Zukunftsfähigkeit beurteilen (z. B. Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungen, Infrastruktur, Energiewirtschaft, Handel, Tourismus, Naturschutzgebiet, Nationalpark) 3.3.1 Teilsystem Erdoberfläche 3.3.1.1 Digitale Orientierung (1) mithilfe von Informationen aus der Fernerkundung und aus Web-GIS Räume analysieren	Mit Geomedien den ländlichen Raum erkunden	Nationalpark Naturschutzgebiet Fernerkundung Geodaten Luftbild Satellitenbild Web-GIS	